

Die Früchte sind bereit zur Ernte

Was Südtiroler Faustballgrößen, allen voran Helmut Runer, vor ungefähr einem Dutzend Jahren gesät haben und in den letzten Jahren so langsam aufgeblüht ist, befindet sich nun im letzten Teil des Reifungsprozesses. Das Team des SSV Bozen, welches nahezu identisch mit der italienischen Nationalmannschaft ist, will nach den Jugendweltmeisterschaften im Jahre 2003 wiederum vor heimischem Publikum zeigen, dass man im internationalen Vergleich mit den Topmannschaften Europas bestehen kann.



An der Weltmeisterschaft 1999 durften die damaligen Faustball "Newcomer" Lukas Tovazzi und Simon Prudenziati das erste Mal ins internationale Rampenlicht treten. Von da an hat sich rund um diese beiden ein Stamm talentierter Faustballspieler herangebildet. Während die Weltmeisterschaften in Brasilien noch vom Umbruch der Mannschaft charakterisiert waren, haben die Südtiroler in den letzten Jahren gezeigt, dass die jungen Talente in ihren Reihen durchaus Spitzenfaustball praktizieren können.

Mit der Teilnahme am österreichischen Zweit-Ligabetrieb und der damit verbundenen Wettkampfpraxis konnte das Team einen weiteren Qualitätssprung machen. Einige Spieler schafften mit anderen österreichischen Teams sogar den Sprung in die 1. Österreichische Bundesliga. Mittlerweile wurde eine zweite Mannschaft in der Salzburger Regionalliga ins Rennen geschickt, um möglichst vielen Nachwuchsspielern die Chance auf einen regulären Meisterschaftsbetrieb zu ermöglichen.

Und auch diese drängen bereits in die erste Mannschaft. Wer im Juli am IFA-Cup in Lana die Bozner Vereinsfarben vertreten darf steht also noch nicht fest. Obwohl der SSV Bozen aus schulischen und verletzungsbedingten Gründen nicht vollzählig antreten kann, schürt das Trainerduo Biasion/Ramel den Konkurrenzkampf in den eigenen Reihen weiter und wird erst Ende Juni die acht definitiven Kader-Spieler nominieren.

Großes Ziel der Bozner ist allerdings die in einem Jahr stattfindende Weltmeisterschaft in Österreich. Der heurige IFA-Cup und die Teilnahme an der Europameisterschaft in der Schweiz stellen einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg dorthin dar. Man will am Heimturnier aber nicht nur dem Trainerstab seine Empfehlung für das kommende Jahr abgeben, sondern auch den Faustballsport in der Region promoten. Spieler und Mitglieder des gesamten Vereins fiebern dem Ereignis jedenfalls schon mit riesiger Vorfreude entgegen.

Spielerbogen SSV Bozen

Nachname ,Vorname	Nr.	Position	Geb.-Datum
Vonmetz, Thomas	1	Angriff	04.06.1986
Rottensteiner, Florian	2	Abwehr	22.11.1989
Meran, Thomas	3	Abwehr	25.12.1988
Prudenziati, Tobias	4	Angriff	25.02.1986
Tovazzi, Lukas	5	Angriff	26.05.1980
Frasnelli, Philipp	6	Abwehr	13.12.1985
Scartezzini, Christian	7	Abwehr	26.04.1986
Obexer, Fabian	8	Abwehr	16.05.1989

Spielerbogen SSV Bozen

Nachname ,Vorname	Nr.	Position	Geb.-Datum
Runer, Florian	9	Angriff	01.02.1989
Prudenziati, Simon	10	Zuspiel	27.12.1983

Biasion, Alexander		Coach	
Ramel, Jörg		Trainer	

Interview geführt mit **Simon Prudenziati**

1. Wie lange bist Du schon im Faustballsport aktiv?

Keine Ahnung :-) Ich schätze seit ungefähr 12 Jahren.

2. Deine bisherigen größten Erfolge sind:

Die Teilnahme an mehreren Welt- und Europameisterschaften.

3. Welche Position bzw. Rolle bekleidest Du in deinem Team?

Nach einigen Positionswecheln in meiner Faustballkarriere spiele ich zur Zeit auf der Zuspielposition. Zudem habe ich seit diversen Jahren die Ehre, den SSV Bozen und die italienische Nationalmannschaft als team captain auf das Feld zu führen.



4. Was sind die Stärken in Eurer Mannschaft? Und eventuelle Schwächen?

Zu den Stärken unserer Mannschaft gehören der teaminterne Zusammenhalt und die "Eingespieltheit". Mehrere junge Spieler haben noch ein großes Entwicklungspotential und die Mannschaft kann als solche noch wachsen. Zu den größten Schwächen gehört leider noch die teils unkonstante Leistung.

5. Mit welchen Erwartungen reist Ihr im Juli nach Lana? Habt Ihr Euch eine gewisse Platzierung zum Ziel gesetzt?

Wir wollen uns vor heimischer Kulisse so gut und teuer wie möglich verkaufen. Eine spezifische Platzierung haben wir uns nicht zum Ziel gesetzt, auch wenn wir mit dem Einzug in die Zwischenrunde liebäugeln.

6. Welches sind für Dich zurzeit die besten drei Faustballe auf der Welt?

*Jean Andreoli
Dominik "Guga" Gugerli
Cyrill "Fausto" Schreiber*

7. Welche ist Deiner Meinung nach die momentan stärkste Herren - Faustballmannschaft?

Schwellbrunn und Freistadt teilen sich diesen Titel.

8. Wie sieht Deine faustballerische Zukunft aus?

Ich möchte im Hinblick auf die im kommenden Jahr in Österreich stattfindende WM noch einmal richtig Gas geben. Was danach kommt ist schwer zu sagen. Auf jeden Fall werde ich dem Faustballsport in irgendeiner Form erhalten bleiben.